



Sicherheitstipps

für

- **Gemeinden**
- **Vereine**
- **Gastwirte**
- **sonstige Verantwortliche**

im Zusammenhang
mit Veranstaltungen

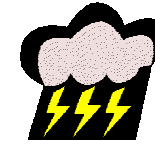


Sicher wollen auch Sie nicht,
dass

- über Ihre Gemeinde negativ berichtet wird
- Straftaten, wie z.B.
 - Körperverletzungen
 - Sachbeschädigungen und Vandalismus
 - ausländerfeindliche und/oder nationalistische Parolen

begangen bzw. verbreitet werden

- Sie durch Ihr Zutun den Unmut der Nachbarn bzw. der Mitbürger auf sich ziehen



Probleme können insbesondere
auftreten, z.B. bei

- Ansammlungen von Hooligans
- Punkertreffen
- Rockertreffen
- Skinheadveranstaltungen
- Treffen von extremistisch motivierten Gruppen

1

Wie können Sie diese Probleme vermeiden?

Fragen Sie nach:

- **Wer ist Veranstalter (Name, Adresse, Telefonnummer)?**
- **Welchem Zweck dient die Veranstaltung?**
- **Anzahl der Teilnehmer?**
- **Von wo kommen die Teilnehmer?**
- **Welche Musikgruppen treten auf und welche Musikart wird gespielt?**
- **Wie wurde / wird eingeladen (z.B. persönlich oder öffentlich)?**

Sind die Angaben schlüssig und glaubhaft?

2

Steht die Veranstaltung im Zusammenhang mit einem symbolträchtigen Datum, Ereignis oder einer Örtlichkeit?

Handelt es sich eventuell beim Anmelder um einen „Strohmann“?

**Hinweis:
Lassen Sie sich von einem seriösen Auftreten des Anmelders nicht täuschen!**

Alle Angaben sollten dokumentiert werden und Bestandteil eines schriftlichen Vertrages sein!

**Hinweis:
Bei Täuschung wird der Vertrag unwirksam!**

3

Haben Sie Zweifel oder Bedenken, dann sprechen Sie mit Ihrer örtlichen Polizeidienststelle!

Wir beraten Sie auch gerne ohne konkreten Anlass!

**Sicherheitstipps auch abrufbar unter:
www.polizei-unterfranken.de**

**Impressum:
Polizeipräsidium Unterfranken
Frankfurter Straße 79
97082 Würzburg
Tel.: 0931/457-0**